

## Keltertrauben



Ziel	Empfehlung	Zeitpunkt
Vorbeugung von Eisenchlorosen	Lanzen mit 8 - 10 g <b>Lebo-Fer WG</b> pro Stock in mind. 1 l Wasser oder Bandbehandlung mit 15 - 20 g pro Stock	Im Februar/ März
Vorbeugung und Behebung von Kupfermangel	Mehrere Anwendungen mit 0,25 - 0,75 l/ha <b>Lebosol®-Kupfer<sup>350</sup></b>	Ab grüne Triebspitzen bis Traubenschluss
Vorbeugung und Behebung von Schwefelmangel	Mehrere Anwendungen mit 3 - 4 l/ha <b>Lebosol®-Schwefel<sup>500</sup></b>	Ab grüne Triebspitzen bis einen Monat vor der Lese
Widerstandskraft gegen Krankheiten	Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha <b>Phytoamin®</b>	Ab Austrieb
Gleichmäßige Entwicklung, einheitliche Reife	4 mal 3 - 5 l/ha <b>Aminosol®</b>	Nach Austrieb, zur Vollblüte, zur Nachblüte, bei Traubenschluss
Vorbeugung und Behebung von Eisenchlorosen	Mehrere Anwendungen mit 3 - 7 l/ha <b>Lebosol®-Eisen-Citrat</b>	Ab Blattentfaltung (nicht während der Blüte)
Blattqualität, Manganversorgung	2 - 3 mal 1 l/ha <b>Lebosol®-Mangan<sup>500</sup></b>	Ab Gescheine sichtbar
Blüte, Fruchtausatz, gleichmäßige Abreife	2 mal 1 l/ha <b>Lebosol®-Bor</b> und 1 mal 1 l/ha <b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup></b>	Ab Vergrößern der Gescheine bis Blühbeginn
Kaliumversorgung	1 - 2 mal 5 l/ha <b>Lebosol®-Kalium<sup>450</sup></b>	Vor der Blüte
Das gewisse Extra	Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha <b>Lebosol®-Kalium-Plus</b> oder mehrere Anwendungen mit <b>2-3 l/ha Lebosol®-Magnesium-Plus</b>	Ab Vorblüte bis Erbsengröße
Blattqualität, Blattgrün, Photosynthese, Magnesiumversorgung	1 - 2 mal 4 l/ha <b>Lebosol®-Magnesium<sup>500</sup></b> oder 1 - 2 mal 4 l/ha <b>Lebosol®-MagS</b>	Ab Nachblüte
Beerenfestigkeit, Widerstandskraft gegen Botrytis	3 - 4 mal 3 - 5 l/ha <b>Lebosol®-Magphos</b>	Ab Nachblüte bis einen Monat vor der Lese
Vorbeugung von Stiellähme	2 - 3 mal 4 l/ha <b>Lebosol®-Magnesium<sup>500</sup></b> (vor allem das Stielgerüst muss getroffen werden) oder 2 - 3 mal 4 l/ha <b>Lebosol®-MagS</b> (vor allem das Stielgerüst muss getroffen werden)	1. Behandlung kurz vor Traubenschluss
Zuckerbildung, Holzausreife	1 - 2 mal 5 l/ha <b>Lebosol®-Kalium<sup>450</sup></b>	Ab Traubenschluss bis Reifebeginn
Beerenfestigkeit, Widerstandskraft gegen Botrytis	3 mal 6 l/ha <b>Lebosol®-Calcium-Forte</b>	Ab Traubenschluss
Behandelte Kulturen werden von Haarwild gemieden	2 l/ha <b>Aminosol®</b> 2 - 3 Tage vorher mit 2 l Wasser ansetzen	Bei Bedarf
Verbesserung der Effektivität der Pflanzenschutzmaßnahmen	150 - 300 ml <b>Aminosol®</b> pro 100 l Spritzwasser	Zu den Pflanzenschutzmaßnahmen
Verminderung von Stress	2 - 3 l/ha <b>Aminosol®</b>	Bei Stress. Mehrmalige Anwendungen mit kleinen Aufwandmengen erhöhen die Effektivität.